

Inhalt

1. Vorwort	6
2. Überblick über die Landschaft und ihre Entstehung	9
3. Die Charakterzüge der Eiszeitlandschaft südlich von München	15
4. Wie war der Ablauf der Eiszeiten?	27
4.1. Die tertiäre Landschaft vor der Eiszeit	31
4.2. Die lange Zeit der frühen Vereisungen (Altpleistozän: Biber, Donau, Günz und Mindel)	33
4.3. Die tiefe Ausformung der Zungenbecken und die flachen Altmoränen der Riß-Eiszeit	36
4.4. Die kurze Würm-Eiszeit und ihre prägnante Jungmoränenlandschaft	36
4.5. Der rasche Rückzug des Isar-Loisach-Gletschers am Ende der Würm-Eiszeit	39
5. Isargerölle	51
6. Exkursionen	59
A. Von der eintönigen Münchener Schotterebene durch das romantische Isartal nach Kloster Schäftlarn	59
B. Auf der Niederterrasse hoch über dem Isartal den Moränenhügeln von Schäftlarn entgegen	79
C. Von Kloster Schäftlarn über den ehemaligen Wolfratshausener See entlang der Isar nach Bad Tölz	91
D. Auf den Spuren der inneralpinen Gletscher um die Benediktenwand	113
E. Vom verfüllten Wolfratshausener See über den Münsinger Höhenrücken zum Starnberger See	127
7. Erläuterung von Fachbegriffen der eiszeitlichen Ablagerungen	138
Literatur (siehe Band 9)	